

Geldsegen für Biotest

Zahlungen bis 395 Mill. Dollar aus Allianz mit Abbott

Börsen-Zeitung, 22.6.2011
swa Frankfurt – Nach langen Verhandlungen hat das Plasma- und Biotech-Unternehmen Biotest einen Partner für die Vermarktung eines ihrer wichtigsten in der Entwicklung befindlichen Pharmaprodukte gefunden. Handelseinig geworden ist das Management mit dem US-Konzern Abbott. Die Vereinbarung sieht vor, dass Abbott und Biotest den monoklonalen Antikörper BT-061 im Falle einer Zulassung in den fünf europäischen Kernmärkten Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien gemeinsam vermarkten. Für alle weiteren Regionen erhält Abbott die exklusiven weltweiten Vermarktungsrechte, teilt Biotest mit. BT-061 ist derzeit in Phase II der klinischen Entwicklung.

Mit Vertragsschluss erhält Biotests eine Vorauszahlung (Upfront Fee) von 85 Mill. Dollar. Beide Partner haben zudem Meilensteine in der Entwicklung, Zulassung und Vermarktung des Antikörpers definiert, bei deren Erreichen weitere Beträge von Abbott fällig werden. Das potenzielle Volumen von Meilenstein- und umsatzabhängigen Zahlungen kann bis zu 395 Mill. Dollar erreichen, zusätzlich weiterer Lizenzzahlungen (Royalties).

Der Biotest-Aktienkurs schoss nach der Ankündigung in die Höhe: Die im SDax enthaltene Vorzugsaktie sprang um 27% auf 50,97 Euro, die Stämme kletterten um 23% auf 52,53 Euro. Die Titel waren in den vergangenen Wochen wegen Verzögerungen im neuen Werk in Boca Raton sowie schwierigen Bedingungen im Plasmamarkt unter Druck.

In der Vereinbarung mit Abbott hat Biotest die alleinige Verantwortung für die Herstellung der für die

Die Biotest-Aktie

Indexierte Entwicklung (4.1.2010=100)



© Börsen-Zeitung

Quelle: Thomson Reuters

weitere klinische Entwicklung in Rheumatoider Arthritis und Schuppenflechte erforderlichen Chargen von BT-061. Die Verantwortung für die Herstellung des Antikörpers nach einer Zulassung wird bei beiden gemeinsam liegen, heißt es.

Potenzial

„Obwohl die Entwicklung noch in einem frühen Stadium ist, hat BT-061 das Potenzial, eine wichtige Behandlungsoption für Patienten zu werden, die an Autoimmunerkrankungen leiden“, sagte John Leonard, Senior Vice President Global Research and Development bei Abbott. „Dieses neuartige Präparat wird Abbotts Immunologie-Pipeline stärken“, ergänzte der Manager. Der Biotest-Vorstandsvorsitzende Gregor Schulz würdigte die Kompetenz von Abbott in der Entwicklung und Vermarktung von biotechnologischen Präparaten gegen immunologische Erkrankungen.